

Inhaltsverzeichnis



FAQ DMR

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. Januar 2013, 23:33 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 18. Juli 2017, 21: 27 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3CHC (Diskussion | Beiträge)
(→Was bedeutet der RSSI Wert in der
LastHeard Liste?)

(20 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Zeile 4:	
Auf dieser Seite werden Fragen veröffentlicht. />	Auf dieser Seite wer veröffentlicht. 	-
	Das SMS <-> EMa momentan nicht i	
	- [
"'Frage:'" 	'''Frage:''' 	
====Wie sende ich ein EMail via Textmeldung====	====Wie sende ich Textmeldung?====	
"'Antwort:"' 	"'Antwort:"" 	
EMail via Textmeldung ist derzeit nur von einem Motorola Gerät möglich.	EMail via Textmeldu einem Motorola Ger	ıng ist derzeit nur von ät möglich.
Aus dem Menü Kurzmeldung auswählen und wie folgt eine EMail eintippen:	Aus dem Menü Kurz und wie folgt eine E	meldung auswählen Mail eintippen:
::oe1kbc@ <mark>oevsv</mark> .at Das ist der EMailtext	::oe1kbc@chello.a	t Das ist der EMailtext
Wichtig ist der Abstand nach der EMail Adresse er trennt den folgenden Text von der Adresse	Wichtig ist der Abst Adresse er trennt de der Adresse	and nach der EMail en folgenden Text von



```
====Kann man Textmeldungen von
HYTERA zu MOTOROLA senden?====
"'Antwort:"' <br />
Textmeldungen funktionieren nur von
MOTOROLA zu MOTOROLA und von
HYTERA zu HYTERA
Ich arbeite an einem Konverter -
leider fehlen mir noch Unterlagen
----
====Kann man Textmeldungen vom
PC via EMail an ein MOTOROLA
senden?====
"'Antwort:"' <br />
Ja, es geht aber nur wenn das
Empfänger Gerät (Motorola only) in
den letzten 10-15 Minuten am
Radioserver gehört wurde, damit
bekannt ist auf welchen Relais
gesendet werden soll.
Email an mototrbo.oe@gmail.com<br
Betrifft egal<br />
<Textbeispiel><br />
: :2327081 Das ist ein Probetext via
EMail
```

Textmeldung vom Motorolagerät an

Dich eine Email senden, dann kannst
eine Antwort vom PC zurück senden.

+ ----

+ ----

+

====Kann man die Roaming+ Funktion im OE-DMR-Netz
verwenden? und wenn ja wie?====

+

+ "'Antwort:"'

Zum Roaming wäre zu sagen, wir müssen und wollen nicht alle Betriebsfunktechniken "nachhüpfen". Es fehlt uns, und das mit Absicht damit wir nicht ständig senden, ein entscheidender Parameter in der Repeater Einstellung. Die Roaming Bake wird von uns nicht ausgesendet. Das wäre aber notwendig, damit Roaming so funktioniert wie es in die Geräte eingebaut ist. Wenn keine Baken vorhanden sind, ist diese Funktion nur sehr eingeschränkt anwendbar.

+

So kurz zur Praxis - ich fahre von OE1 nach OE8. Wenn die Relais Wienerberg, Harzberg, Hochwechsel, Schöckl, Petzen und Pyramidenkogel auf der "Südstrecke" nicht aufgetastet werden, dann bleibt mein Funkgerät am Wienerberg Kanal stehen. Wird aber, gerade wenn ich ganz nahe am Schöckl fahre, der Hochwechsel hochgetastet, glaubt das Gerät dass das der optimale Kanal ist. Es kann ja nicht erkennen dass der Schöckl besser wäre, da kein Referenzsignal vorliegt, also bleibt das Gerät am in diesem Gebiet

schwachen Hochwechsel hängen. Na auch nicht das "Gelbe vom Ei". Wenn ich dann in OE8 angekommen bin und los sende wird das Gerät zwar versuchen einen Kanal zu finden aber wenn ich kurze Zeit später im Haupteinzugsgebiet des Magdalensberg bin, beginnt das Spiel von vorne.

+

Also wie man erkennen kann, ohne Bake eher eine matte Sache.

+

+ Lösung:

Ich habe meine Kanäle für die "Südstrecke" oder die Strecke durch das Mur/Mürztal in der richtigen Reihenfolge aufgereiht und muss nur ieweils den Kanalschalter 1 nach oben oder nach unten bewegen. Man weiß ia wo die Einzugsgebiete gerade wechseln. Das war bis jetzt die beste Lösung. Dazu habe ich natürlich eine eigene Zone, wo alle Relais mit der TG 232 in der gewünschten Reihenfolge angereiht sind, angelegt.

+ ----

+ ---

+

+ der LastHeard Liste?====

+

+ '''Antwort:'''

Die Motorola Umsetzer können die Signalstärke am Empfänger messen. Das entspricht dem bekannten S-Meter. Die Angabe wird aber nicht in S-Stufen sondern in in dBm angegeben. Da der Wertebereich in den negativen zahlen liegt, ist daher



+	-100dBm ein schwacheres Signal als
	-80dBm. Die Signalstärke am
	Umsetzer kann bis ca120dBm noch
	lesbar gemessen werden. Signale
	welche sehr stark schwanken bzw.
	Signale welche unter der Schwelle
	von ca120dBm sind, werden nicht
	mehr als Messwert übertragen. In der
	Lastheardliste steht dann kein Wert
	bzw. "0".
+	
-	
	Wenn jemand wissen will welcher
	dBm Wert S1 entspricht habe ich hier
+	einen Link: http://www.giangrandi.ch
	/electronics/radio/smeter.shtml zum
	Nachlesen
+	
+	
+	
+	====Wo finde ich Informationen zur
•	Geräte Programmierung?====
+	
+	"'Antwort:"'
	Programmiermuster und Anleitungen
	werden hier: http://wiki.oevsv.at
+	/index.php?title=Mototrbo-
	Programmierung zusammen gefasst.
+	

Aktuelle Version vom 18. Juli 2017, 21:27 Uhr



1.5 Was bedeutet der RSSI Wert in der LastHeard Liste?	9
1.6 Wo finde ich Informationen zur Geräte Programmierun	ng? 10



Fragen und Antworten zu DMR

Auf dieser Seite werden Fragen veröffentlicht.

Das SMS <-> EMail Gateway ist momentan nicht im Betrieb!

Frage:

Wie sende ich ein EMail via Textmeldung?

Antwort:

EMail via Textmeldung ist derzeit nur von einem Motorola Gerät möglich. Aus dem Menü Kurzmeldung auswählen und wie folgt eine EMail eintippen:

:oe1kbc@chello.at Das ist der EMailtext

Wichtig ist der Abstand nach der EMail Adresse er trennt den folgenden Text von der Adresse

Kann man Textmeldungen von HYTERA zu MOTOROLA senden?

Antwort:

Textmeldungen funktionieren nur von MOTOROLA zu MOTOROLA und von HYTERA zu HYTERA Ich arbeite an einem Konverter – leider fehlen mir noch Unterlagen

Kann man Textmeldungen vom PC via EMail an ein MOTOROLA senden?

Antwort:

Ja, es geht aber nur wenn das Empfänger Gerät (Motorola only) in den letzten 10-15 Minuten am Radioserver gehört wurde, damit bekannt ist auf welchen Relais gesendet werden soll.

Email an mototrbo.oe@gmail.com
Betrifft egal
<Textbeispiel>

:2327081 Das ist ein Probetext via EMail

Zum ausprobieren mal eine Textmeldung vom Motorolagerät an Dich eine Email senden, dann kannst eine Antwort vom PC zurück senden.



Kann man die Roaming-Funktion im OE-DMR-Netz verwenden? und wenn ja wie?

Antwort:

Zum Roaming wäre zu sagen, wir müssen und wollen nicht alle Betriebsfunktechniken "nachhüpfen". Es fehlt uns, und das mit Absicht damit wir nicht ständig senden, ein entscheidender Parameter in der Repeater Einstellung. Die Roaming Bake wird von uns nicht ausgesendet. Das wäre aber notwendig, damit Roaming so funktioniert wie es in die Geräte eingebaut ist. Wenn keine Baken vorhanden sind, ist diese Funktion nur sehr eingeschränkt anwendbar.

So kurz zur Praxis – ich fahre von OE1 nach OE8. Wenn die Relais Wienerberg, Harzberg, Hochwechsel, Schöckl, Petzen und Pyramidenkogel auf der "Südstrecke" nicht aufgetastet werden, dann bleibt mein Funkgerät am Wienerberg Kanal stehen. Wird aber, gerade wenn ich ganz nahe am Schöckl fahre, der Hochwechsel hochgetastet, glaubt das Gerät dass das der optimale Kanal ist. Es kann ja nicht erkennen dass der Schöckl besser wäre, da kein Referenzsignal vorliegt, also bleibt das Gerät am in diesem Gebiet schwachen Hochwechsel hängen. Na auch nicht das "Gelbe vom Ei". Wenn ich dann in OE8 angekommen bin und los sende wird das Gerät zwar versuchen einen Kanal zu finden aber wenn ich kurze Zeit später im Haupteinzugsgebiet des Magdalensberg bin, beginnt das Spiel von vorne.

Also wie man erkennen kann, ohne Bake eher eine matte Sache.

Lösung: Ich habe meine Kanäle für die "Südstrecke" oder die Strecke durch das Mur/Mürztal in der richtigen Reihenfolge aufgereiht und muss nur jeweils den Kanalschalter 1 nach oben oder nach unten bewegen. Man weiß ja wo die Einzugsgebiete gerade wechseln. Das war bis jetzt die beste Lösung. Dazu habe ich natürlich eine eigene Zone, wo alle Relais mit der TG 232 in der gewünschten Reihenfolge angereiht sind, angelegt.

Was bedeutet der RSSI Wert in der LastHeard Liste?

Antwort:

Die Motorola Umsetzer können die Signalstärke am Empfänger messen. Das entspricht dem bekannten S-Meter. Die Angabe wird aber nicht in S-Stufen sondern in in dBm angegeben. Da der Wertebereich in den negativen zahlen liegt, ist daher -100dBm ein schwächeres Signal als -80 dBm. Die Signalstärke am Umsetzer kann bis ca. -120dBm noch lesbar gemessen werden. Signale welche sehr stark schwanken bzw. Signale welche unter der Schwelle von ca. -120dBm sind, werden nicht mehr als Messwert übertragen. In der Lastheardliste steht dann kein Wert bzw. "0".

Wenn jemand wissen will welcher dBm Wert S1 entspricht habe ich hier einen Link: http://www.giangrandi.ch/electronics/radio/smeter.shtml zum Nachlesen



Wo finde ich Informationen zur Geräte Programmierung?

Antwort:

Programmiermuster und Anleitungen werden hier: http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Mototrbo-Programmierung zusammen gefasst.